



V2.811. Innerortsbus

V2.82. Tarif- und Verkehrsverbund Zürich Erschliessung Weinbergquartier

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, Folgendes zu beschliessen:

1. Für den Busbetrieb zur Erschliessung des Weinbergquartiers im Fahrplanjahr 2011 wird ein Kredit in der Höhe von Fr. 282'000.00 bewilligt.
2. Dieser Beschluss unterliegt gemäss Art. 4 lit. b) und c) Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.
3. Eine Beschwerde gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab amtlicher Publikation schriftlich und begründet beim Bezirksrat Dietikon eingereicht werden.

Begründung

1. Ausgangslage

Auf Antrag des Stadtrates hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 28. August 2008 einen Kredit in der Höhe von Fr. 368'000.00 für einen zweijährigen Versuchsbetrieb zur Erschliessung des Weinbergquartiers bewilligt. Das Angebot wird als Buslinie 325 geführt. Der heutige Versuchsbetrieb, welcher sich nach § 20 des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr richtet, dauert bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2010. Für eine Aufnahme ins Regelangebot des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) muss die Linie eine Kostendeckung von 30 % erbringen, was durchschnittlich 10 Personen pro Kurs entspricht. Es wurde festgelegt, dass eine Weiterführung der Buslinie 325 nur dann erfolgen wird, wenn aufgrund der Fahrgastfrequenzen eine Überführung ins Regelangebot möglich ist.

Die Buslinie 325 wurde per Fahrplanwechsel im Dezember 2008 eingeführt. Die erhobenen Fahrgastzahlen aus dem ersten Betriebsjahr ergeben im Durchschnitt folgendes Bild:

Montag bis Freitag	Weinbergquartier - Bahnhof Dietikon	4,9 Personen
	Bahnhof Dietikon - Weinbergquartier	7,0 Personen
Samstag	Weinbergquartier - Bahnhof Dietikon	2,4 Personen
	Bahnhof Dietikon - Weinbergquartier	3,8 Personen

Summiert verkehrten pro Werktag 191 Personen mit der Linie 325, an Samstagen 101 Passagiere. Pro Jahr ergibt sich eine Gesamtsumme von 38'325 Passagieren.

Der Stadtrat ist an einer Weiterführung der Erschliessung des Weinbergquartiers interessiert. Aufgrund der Fahrgastzahlen scheint es jedoch wenig wahrscheinlich, dass die Linie 325 mit dem heutigen Angebot vom ZVV in das Regelangebot übernommen wird. Zudem gab der ZVV im Rahmen des Verbundfahrplanprojekts 2011 im Februar 2010 bekannt, dass er aufgrund der angespannten Lage des kantonalen Finanzhaushaltes mit Sparvorgaben für den öffentlichen Verkehr

Sitzung vom 26. April 2010

rechnet und u.a. deshalb keine Angebote gemäss § 20 des Personenverkehrsgesetzes übernommen werden, welche bis anhin von Gemeinden und Dritten finanziert wurden.

Seit Bestehen des Versuchsbetriebs der Linie 325 ist die IG Weinbergbus verschiedentlich vorstellig geworden und wünscht sich eine Verbesserung der ÖV-Erschliessung ihres Quartiers. Insbesondere erwartet sie Kurse während den heutigen Taktlücken (9-12 Uhr, 14-17 Uhr) sowie Spätkurse am Abend.

Die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) wurden deshalb gebeten, neue Varianten eines Erschliessungskonzeptes für das Weinberg- und Westquartier vorzulegen, welche im Wesentlichen die Ressourcen der Linie 306 nutzen. Von Seiten der IG Weinbergbus sind ebenfalls entsprechende Varianten erarbeitet und den VBZ bzw. der Stadt unterbreitet worden. Die laufenden Arbeiten zeigen, dass eine Verknüpfung mit der Linie 306 realisierbar ist.

Eine Verknüpfung mit der Buslinie 306 ist aus fahrplantechnischen Gründen auf den kommenden Wechsel im Dezember 2010 nicht möglich. Im Vordergrund stehen daher eine Weiterführung der Linie 325 im Jahr 2011 mit verbessertem Angebot als Übergangslösung sowie eine Aufteilung der Linie 306 auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2011. Das geplante Angebot auf der Linie 306 soll als Regelangebot erfolgen, welches später nicht mehr von der Stadt Dietikon zu finanzieren ist.

2. Konzept Buslinie 325 für Fahrplanjahr 2011, Betriebszeiten und Kosten (Übergangslösung)

Der Fahrplan der Linie 325 soll ausgebaut werden, die Taktlücken gefüllt und neu Spätkurse angeboten werden. Der Halbstundentakt soll nur während den effektiven Hauptverkehrszeiten (HVZ) gefahren werden:

Tageszeit	Morgen-HVZ	Morgen	Mittag	Nachmittag	Abend-HVZ	Spät
Takt	30'	60'-90'	60'	60'-90'	30'	60'
Anschluss	S12	S12	S12	S12	S12	S12

Für die Bewohnerinnen und Bewohner ergibt sich dadurch eine sehr gute Erschliessung (21 Kurse/Werktag, 18 Kurse pro Samstag). Es bleiben lediglich noch "kleine Taktlücken" von 90 Minuten bestehen. Um das Angebot kundenfreundlich zu gestalten, werden die Anschlüsse immer auf dieselbe S-Bahn ausgerichtet. Für dieses § 20-Angebot hat die Stadt Dietikon finanziell aufzukommen.

Betreiber Limmat Bus AG

Betriebszeiten

Montag - Freitag

ganzer Tag

Samstag

ganzer Tag

Sonntag

kein Betrieb

Takt

30 und 60 Minuten sowie je zwei Taktlücken am Morgen und Nachmittag von 90 Minuten

Fahrzeug

Standardbus

Linienführung

Bahnhof Dietikon - Weinbergstrasse - Bahnhof Dietikon.

Sitzung vom 26. April 2010

Kostenübersicht für das Fahrplanjahr 2011

Betriebskosten, inkl. Planungskosten und Teuerung	Fr.	302'000
Einnahme-Anteil max. 10 % gemäss § 20-Angebot	Fr.	- 30'000
Zwischentotal exkl. MWSt	Fr.	272'000
Vorsteuerminderung 3,7% gemäss § 20-Angebot	Fr.	10'000
<i>Kosten für das Jahr 2011</i>	<i>Fr.</i>	<i>282'000</i>

3. Postulate

Rosmarie Joss, Mitglied des Gemeinderates, und 5 Mitunterzeichnende haben am 4. März 2010 folgendes Postulat eingereicht:

"Der Stadtrat wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass ein durchgehender Busbetrieb ins Weinbergquartier in das Regelangebot des ZVV aufgenommen wird. Wird dies nicht erreicht, soll der Stadtrat prüfen, wie der Bus sonst weitergeführt werden könnte."

Roger Bachmann, Mitglied des Gemeinderates, und 14 Mitunterzeichnende haben am 4. März 2010 folgendes Postulat eingereicht:

"Der Stadtrat wird eingeladen, die notwendigen Massnahmen einzuleiten, damit die Erschliessung des Weinbergquartiers durch Mittel des öffentlichen Personenverkehrs nach Beendigung der Versuchsphase der Buslinie 325 weiterhin gewährleistet wird."

Der Gemeinderat hat die beiden Postulate am 4. März 2010 an den Stadtrat überwiesen, der dazu wie folgt Bericht erstattet:

Mit dem vorliegenden Kreditantrag für eine Übergangslösung für das Jahr 2011 zur verbesserten Erschliessung des Weinbergquartiers und der für 2012 geplanten Verknüpfung mit der Buslinie 306A und 306B werden die Anliegen der Postulate erfüllt.

Da die beiden Postulate in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen, gelten sie mit dem vorliegenden Kreditantrag gemäss § 56 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als erledigt.

4. Schlussbemerkungen

Das Angebot wird weiterhin als Buslinie 325 geführt. Die parallele Linienführung mit dem Bus 306 auf dem frequenzstarken Abschnitt zwischen Bahnhof Dietikon und der Haltestelle Hätschen ergibt wiederum ein verstärktes Angebot. Die Übergangslösung dauert bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2011. Danach ist geplant, die Erschliessung des Weinbergquartiers mit der heutigen Linie 306 ganztags zu verknüpfen und als Linie 306A und 306B zu führen.

Referent: Tiefbauvorstand Otto Müller

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

BR 0426kreditantrag weinbergbus.doc

versandt am: